



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz



April, 2021

Sehr geehrte Interessierte,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Handreichung „Rund ums gesunde Essen“
- (2) Praxis Präventionsketten #6: Präventionsketten in der Fläche
- (3) „Niemanden zurücklassen!“ Neue Handreichung der KGC Brandenburg
- (4) Eckpunkte des Zukunftsforums Public Health
- (5) Modellvorhaben zur Daseinsvorsorge „Heimat 2.0“
- (6) Video: Mehrsprachiger Appell zur Corona-Impfung

(1) Handreichung „Rund ums gesunde Essen“

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten hat in Zusammenarbeit mit dem Verein „Armut und Gesundheit e. V.“ die Handreichung „Rund ums gesunde Essen“ herausgegeben. Die Handreichung bietet kreative Ideen und vielfältige Inhalte für die Ernährungsbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Inhalt der Handreichung sind Methoden und Anwendungsmöglichkeiten, Einheiten eines Ernährungskurses und einem Methodenpool, Hintergrundinformationen zu Lebensmitteln sowie Rezepte und Checklisten für Materialien und Küchenausstattung und vieles mehr. Sie können sich die **Handreichung** kostenlos herunterladen.

(2) Praxis Präventionsketten #6: Präventionsketten in der Fläche

Das sechste Heft der Reihe Praxis Präventionsketten widmet sich den Chancen und Herausforderungen der Präventionskettenarbeit in ländlichen Landkreisen und Gemeinden. Es werden zentrale Aspekte für den Auf- und Ausbau integrierter kommunaler Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention beschrieben – ergänzt durch konkretes Handwerkszeug für kommunale Entscheiderinnen und Entscheider sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren. Sie können das **Praxisblatt hier herunterladen**.



(3) „Niemanden zurücklassen!“ – Neue Handreichung der KGC Brandenburg

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Brandenburg hat eine neue Handreichung veröffentlicht: „Niemanden zurücklassen! Unser Blick auf Vielfaltigkeit in der Kommune: Gemeinsam Orte für ein gutes und gesundes Aufwachsen aller Menschen gestalten“.

„Alle mitnehmen“ schließt an die oberste Zielsetzung der Gesundheitspolitik an: „Gesundheit für alle“ und ist damit eine große und anhaltende Herausforderung – leichter formuliert als umgesetzt. Mit der zunehmenden Fluchtzuwanderung seit 2015 wurden auch die Ansätze der Gesundheitsförderung mit geflüchteten Menschen reflektiert.

Die Handreichung gibt eine Einführung in den fachlichen Diskurs zum Thema transkulturelle Öffnung im Bereich der Gesundheitsförderung, stellt Beispiele guter Praxis aus dem Land Brandenburg vor und soll zur Nachahmung motivieren.

Hier können Sie die **Handreichung herunterladen**.



(4) Eckpunkte des Zukunftsforums Public Health - Eine Public-Health-Strategie für Deutschland

Die Eckpunkte einer Public-Health-Strategie für Deutschland sind über vier Jahre in einem partizipativen Prozess erarbeitet worden. In Symposien, Workshops und Online-Konsultationen hat die Public-Health-Gemeinschaft die Leitlinien für eine Public-Health-Strategie diskutiert. Eine kurze Version der Eckpunkte, die sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie die Öffentlichkeit wendet und eine lange Version, die sich an die Fachgemeinschaft richtet wurden entwickelt.

Eine Botschaft des Papiers unter anderem ist: Deutschland braucht eine Public-Health-Strategie, um die gesundheitlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufangen und die gesellschaftlichen Abwehrkräfte für zukünftige Pandemien zu stärken. Ein handlungsfähiges Public-Health-System fördert das Vertrauen der Bevölkerung in öffentliche Institutionen und ist grundlegende Voraussetzung dafür, allen Menschen ein Leben in bestmöglicher Gesundheit zu ermöglichen.

Das Eckpunktepapier in beiden Versionen und weitere Informationen finden Sie auf der **Website des Zukunftsforums Public Health**.

(5) Modellvorhaben zur Daseinsvorsorge „Heimat 2.0“

Die Förderinitiative „Heimat 2.0“ des Bundesinnenministeriums (BMI) sucht sechs Modellprojekte, die mittels digitaler Technologien die Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen verbessern und einen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort leisten möchten. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Bereiche des Lebens und bietet immense Chancen, um dem Ziel der gleichwertigen Lebensverhältnisse künftig näherzukommen. Das Programm richtet sich an kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure und Zusammenschlüsse in strukturschwachen Regionen, die digitale Anwendungen beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Bildung oder bei Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung umsetzen wollen. Teilnahmeschluss ist der **15. April 2021**.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf **folgender Website**.

(6) Video: Mehrsprachiger Appell zur Corona-Impfung

Der Beirat für Migration und Integration Ludwigshafen hat ein Video zum Thema Impfen erstellt. Menschen rufen darin in mehreren Sprachen dazu auf, an der Corona-Schutzimpfung teilzunehmen und auch den eigenen Freundes- und Familienkreis zur Impfung zu motivieren. Nur mit der Impfung sei eine Rückkehr zur Normalität möglich. Bitte leiten Sie den Link mit dem Aufruf in Ihr Netzwerk weiter und/oder veröffentlichen Sie ihn auf Ihrer Website.

Hier können Sie sich das **Video ansehen**.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

